



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. 1. FC Heidenheim | 8.2.2025 | No. 320

## Salli Zemme

In der Fanblock-Ausgabe zum Bayernspiel hieß es an dieser Stelle, es wäre „für die Moral schon wichtig, gegen eines der Top-Teams mal einen Fuß auf den Boden zu kriegen.“ Das haben die Jungs eindrucksvoll hinbekommen. Wie schon im Hinspiel, mussten wir uns den Bayern nur knapp geschlagen geben. Am Ende wäre mit etwas mehr Glück durchaus auch ein Unentschieden drin gewesen.

Den Moral-Boost fürs Team hat man dann eine Woche später im (eigentlich nur auf dem Papier) leichteren Spiel in Bochum gesehen. Vorne war man, wenn schon nicht effizient, dann doch zumindest effektiv. Und in der Defensive stand man so kompakt, dass auch schwierigere Phasen schadlos überstanden wurden. Nach den letzten Wochen war ein Zu-Null-Spiel wichtig.

Heute geht es gegen das nächste Team, das heftig im Abstiegskampf hängt. Dass wir gegen diese Mannschaften in den letzten Jahren mit schöner Regelmäßigkeit gepunktet haben, stimmt optimistisch.

Also: Die härtesten Wochen sind vorbei. Jetzt folgen wieder Siege! Gebt alles dafür, dass sich die Energie von den Rängen auf den Rasen überträgt! Europa ist immer noch nah!

Forza SC! (lg)

## 21. Spieltag

Freitag:	Bayern – Bremen
Samstag:	Hoffenheim – Union Berlin
	Dortmund – Stuttgart
	SCF – Heidenheim
	Mainz 05 – Augsburg
	Wolfsburg – Leverkusen
	M'gladbach – Frankfurt
Sonntag:	Kiel – Bochum
	RB Leipzig – St. Pauli

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	43	51
2	Leverkusen	22	45
3	Frankfurt	18	38
4	RB Leipzig	5	33
5	Stuttgart	7	32
6	Mainz 05	9	31
7	M'gladbach	2	30
8	Bremen	-2	30
9	SCF	-9	30
10	Wolfsburg	8	29
11	Dortmund	2	29
12	Augsburg	-11	26
13	St. Pauli	-4	21
14	Union Berlin	-11	21
15	Hoffenheim	-14	18
16	Heidenheim	-17	14
17	Kiel	-21	12
18	Bochum	-27	10

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

# Rückblick Bochum

Der vergangene Samstag führte uns unser SCF ins Ruhrgebiet. Da das Gastspiel „anne Castrop“ dieses Jahr womöglich zum vorerst letzten Mal stattfindet, reiste man mit einer Mischung aus Vorfreude und Wehmut gen Ruhrstadion. Rein sportlich konnte das Spiel gegen den statistischen Lieblingsgegner nicht früh genug kommen, nachdem die Schuster-Elf in der nahen Vergangenheit doch einige ordentliche Rückschläge kassieren musste.

Bei angenehmem Wetter kam man pünktlich zum Stadion und verlor sich vor dem Spiel noch in einem netten Gespräch mit einer Truppe hiesiger Bochum-Fans. Nachdem man kulturelle Aufbauarbeit geleistet und den Ruhrbewohnern den Unterschied zwischen Fasnet und Karneval erläutert hatte, begab man sich ins Stadion.



(Foto: [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de))

Sportlich gesehen war es ein ... zähes Spiel. Die Bochumer hatten durchaus ihre Ideen, kamen jedoch nur selten gefährlich vors Tor. Auf der Freiburger Seite gab es jetzt aber auch nicht unbedingt ein klares Chancenübergewicht. Durch einen Eckballkörper von Sidillia konnte der SCF kurz vor der Pause dennoch in Führung gehen. Mit der zweiten Halbzeit versuchte Bochum zwar nochmal alles, jedoch erstarkte ihr Spielfluss eher aufgrund unnötiger Fehlpässe unsererseits. Mit etwas Glück und Dusel konnte der SCF dieses Spiel dann noch heimschaukeln. Endlich mal wieder ein (Auswärts-)Sieg!

Die Rückfahrt nach Freiburg verlief zügig und ohne Vorkommnisse. Nachdem man sich an der Raststätte nochmals stärkte und die Sinnhaftigkeit von Autobahnkirchen besprach, kam man auf halb eins in Freiburg an. (mr)

# Kommunikation!

Lieber Sport-Club Freiburg,

hier ist wieder die eine von den knapp 75.000 Menschen, die Mitglied bei dir ist. Ich hatte mich schon Ende Oktober (Ausgabe 313) nach der wohl außergewöhnlichsten Mitgliederversammlung in diesem Medium hier bei dir „gemeldet“. Zwar hat sich die Aufregung von damals etwas gelegt, doch in der Sache bezüglich transparenten Prozessen, sehe ich weiterhin Potenzial nach oben.

Diese Woche habe ich im „Kicker“ gelesen, dass die Beteiligten mitten im angekündigten Dialogprozess seien, es aber noch nicht Zeit sei, um über Details und Zwischenstände zu sprechen. Im gleichen Artikel wurde eingeräumt, dass es „noch ein bisschen was zu tun“ gibt in Bezug auf die eigene Kommunikation. Und dann, fast überrascht es mich, eine Meldung auf der Website und via E-Mail: Es gab ein erstes Treffen mit zufällig ausgewählten Mitgliedern.

Wieso bin ich nun überrascht? Ganz einfach: Ich hatte mir im Zuge des angekündigten transparenten Prozesses eine frühere Information erhofft. Seit Oktober, so die Meldung, wurden Vereinsgremien befragt, der Fanbeirat und die Mitgliederinitiative „Einzigartiger Sport-Club Freiburg e.V.“ einbezogen. Ich hätte mir eine einfache E-Mail, die ich als Mitglied in hoher Taktung sowieso erhalte, gewünscht. (Den Kicker und das Stadionheft sehe ich nicht als Mitgliederkommunikationsmedium an.)

Es interessieren sich Menschen, deine Mitglieder, für dich. Sie warten auf den angekündigten transparenten Prozess! Nur: Wenn man von dem Prozess erst gut vier Monaten nach der Ankündigung zum ersten Mal etwas hört, mag das ein Mitglied wirklich irritieren.

Ja, wir sind als Verein gewachsen. Wachstum bedeutet neue Prozesse, mehr Parteien zum Einbinden, mehr Kommunikation (intern) und auch Einfluss auf die Kultur und Identität. Werte und Ziele sollen dabei bewahrt werden. Ist es gerade dabei nicht umso wichtiger, diese Werte zu kommunizieren, Ziele klar zu benennen und aufzuzeigen, wo man in im vereinsstrukturellen Prozess aktuell steht?

Das Mitgliederwachstum bringt neben dem höheren Aufwand auch Positives: mehr Stellenwert in der (bundesweiten) Öffentlichkeit, mehr Perspektiven aus der Mitgliedschaft (inwiefern diese dann eingebunden werden, lassen wir auf einem anderen Blatt stehen), auch Stabilität für Projekte, die der Verein mit Mitgliedsbeiträgen realisiert.

Wie wäre es, das Wachstum nicht nur als Herausforderung, sondern gleichermaßen auch als Chance zu sehen? Mit Feedback-Kultur von und mit Menschen, die die Zukunft gestalten wollen. Denn diese brauchen wir, um auch nachhaltig einen Sport-Club Freiburg aufzustellen mit Werten, die uns heute wichtig sind.

Allez, lieber Sport-Club! Nimm uns Mitglieder mit und informiere kontinuierlich.

Dein Mitglied (sr)

## Spieltagsterminierungen

In dieser Woche wurden die nächsten Spieltage terminiert – allerdings nur die Spieltage 25, 26 und 27 (8.–30.3.). Somit müssen wir leider deutlich länger auf die Terminierung der Spieltage im April warten, was z. B. die Planung der Auswärtsfahrt nach Gladbach ziemlich verzögert bzw. eine frühe Planung annähernd unmöglich macht. Die Folgen sind u. a. höhere Zugpreise bis Planungssicherheit besteht. Reisen in den Osterferien sind ohnehin schon teurer. Bisher wurden die Spieltage im April spätestens Anfang Februar terminiert.

„Schuld“ daran ist der Modus des DFB-Pokal-Viertelfinales. Aufgrund höherer Einnahmen durch mehr Einzelspiele zur Primetime im TV wurde das Viertelfinale in vier Spieltage aufgeteilt. Die Spiele in Bielefeld und Leipzig finden dabei sogar erst am 25. und 26. Februar statt.

Höhere Einnahmen schlagen mal wieder Faninteressen. Scheiß DFL! (cz)

## Video Assistant Blödsinn

Wer zu denjenigen Stadionbesucher\*innen gehört, die vor Spielbeginn die angezeigten Videos anschauen, wird künftig für den Rest der Saison ein neues sehen: nämlich ein Erklärvideo zum neuen VAR-Modus. Denn

der Sport-Club gehört zu den glücklichen Gewinnern im Versuch, die Akzeptanz des Video-Assistenten bei den Fans zu erhöhen. Hurra! Wenn der SC schon kaum noch Spiele gewinnt, ziehen wir wenigstens mit dem VAR das große Los (wobei wir heute gegen Heidenheim drei Punkte holen!?!).

Aber von vorne: Die DFL startet seit Spieltag 20 und bis Spieltag 34 an neun Standorten – u. a. im Mooswaldstadion – den Versuch, die Entscheidungen des VAR für Fans im Stadion und vor den Bildschirmen transparenter zu machen und damit für mehr Verständnis zu sorgen. Dafür sprechen Schiris künftig ihre Entscheidungen über bestimmte Szenen in ihr Headset, was dann über die Stadionlautsprecher zu hören sein wird. Das ist immer dann der Fall, wenn der Schiri entweder eine strittige Szene selbst am Spielfeldrand angeschaut hat oder die Entscheidung durch

ein Eingreifen des Video-Assistenten ändert. Wenn sich diese Testphase nach den insgesamt 67 Spielen bewährt, wird sie für die kommende Saison 2025/26 in den Regelbetrieb überführt.

Auch wenn diese Maßnahme die Transparenz für bestimmte Szenen erhöhen mag: Ob diese Neuerung wirklich für mehr Akzeptanz des VAR bei Fans sorgt, bezweifelt zumindest die Schreiberin dieser Zeilen. Denn macht das die Spielunterbrechung etwa nicht noch länger und nimmt damit noch mehr die Emotionen aus dem Spiel? Macht die Durchsage das Spiel fairer? Nein! Die Grundkritik am VAR bleibt bestehen: Ihr macht unseren Sport (immer noch) kaputt!

Bei allem Ärgeris über den Video-Assistenten darf man allerdings eines nicht vergessen: Schiris müssen ausbaden, was an anderer Stelle – bei den Verbänden – politisch entschieden wurde. In diesem Sinne: Scheiß DFB! (ak)

## Neue Champions League

Schaut man auf die acht Spieltage in den europäischen Wettbewerben zurück, so hat die neue Ligaphase größtenteils die Erwartungen erfüllt. Jede Woche gab es hochklassige Partien. Die Dynamik einer XXL-Liga mit relativ wenigen Spielen hat für spannende Momente und für die größte Champions-League-Konferenz im TV gesorgt.

Zu Recht wird die UEFA jedoch dafür kritisiert, dass es für die großen Clubs und TV-Magneten schwieriger geworden ist, aus dem Wettbewerb auszusteigen. Trotzdem gab es einige Überraschungen und nicht alle Big Player konnten die Playoffs verhindern. PSG war jedoch froh diese am letzten Spieltag überhaupt noch erreichen zu dürfen.

In den Playoffs wird es dennoch einen Titelanwärter erwischen, da sich Manchester City und Real Madrid im direkten Duell um den Einzug ins Achtelfinale streiten. Ob sich das neue Format langfristig durchsetzt, bleibt abzuwarten – Widerstand wird wohl vor allem aus Madrid oder Manchester kommen. Finanziell hat es sich für die Vereine definitiv gelohnt. Allein die Schwaben haben, trotz frühem Ausscheiden, ca. 50 Millionen Euro eingenommen. (cz)

## !Nie wieder

Wir möchten noch einmal auf unsere Erinnerungsfahrt hinweisen: Los geht's am morgigen Sonntag, 9. Februar, um 09:30 Uhr an der Kronenbrücke (Parkplatz zwischen Extrablatt und Kronenbrücke). Zurück in Freiburg werden wir vermutlich gegen 14:30 Uhr sein. Die Fahrt kostet 10 € pro Person.

Um an die Gräueltaten und Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken, muss man auch in Freiburg nicht weit reisen. Im Zusammenhang mit dem 21. Erinnerungstag im deutschen Fußball planen wir 80 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz daher eine Busfahrt nach Haslach im Kinzigtal. Hier erhalten wir eine gemeinsame Führung durch die KZ-Gedenkstätte „Vulkan“.

Die KZ-Gedenkstätte erinnert an die rund 1.700 Inhaftierten, welche in Haslach verteilt auf drei Lager untergebracht wurden und hier unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit leisten mussten. Hunderte von ihnen überlebten die Zeit im Kinzigtal nicht.

Wenn ihr noch mitwollt, meldet euch am Infostand an oder schreibt an: [fabian.kotz@supporterscrew.org](mailto:fabian.kotz@supporterscrew.org)

Mehr Infos findet ihr auf <https://www.gedenkstaette-vulkan.de>.

**Nie wieder ist jetzt!** (scfr)

## SCFR auswärts

Nach St. Pauli am Samstag, 15. Februar fahren wir mit dem Bus. Die Fahrt ist ausgebucht.

**Abfahrtszeiten:**

- 04:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 04:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 04:40 Uhr Herbolzheim
- 05:00 Uhr Offenburger Ei



Auch nach Augsburg am Sonntag, 2. März fahren wir mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 37 €, alle anderen 42 €. Die Stadiontickets kosten 14 € (ermäßigt) bzw. 16 €. Die Stopps in Herbolzheim und Offenburg entfallen.

**Abfahrtszeiten:**

- 09:20 Uhr FR-Kronenbrücke
- 09:30 Uhr FR-Paduaallee (P+R)

**Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!**

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg  
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

